

Marktgemeinde Altmelon

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die Sitzung des Gemeinderates

am 22. Juni 2023 in Altmelon, Sitzungssaal der Marktgemeinde Altmelon.

Beginn: 20⁰⁰
Ende: 21²²

Die Einladung erfolgte am 14. Juni 2023 durch
Kurrende und e-mail.

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister: Stauderer Manfred
Vizebürgermeister: Ing. Pölzl Reinhard

- | | | | |
|-----------|---------------------|-----------|-------------------|
| 1. gf.GR. | Haas Franz | 2. gf.GR. | Bauer Manfred |
| 3. GR. | Auer Manfred | 4. GR. | Frühwirth Natalie |
| 5. GR. | Kropfreiter Franz | 6. GR. | Hahn Martin |
| 7. GR. | Haider Gerhard | 8. GR. | Stiedl Petra |
| 9. GR. | Hochstöger Bernhard | 10. GR. | Auer Günther |

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

DI Bauer Markus, Fichtinger Gerhard jun., Leister Gottfried

NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

Vorsitzender: Bürgermeister Stauderer Manfred
Schriftführer: Höchtl Martin
Die Sitzung ist beschlussfähig
Die Sitzung ist öffentlich

Punkt 1
Sitzungsprotokoll vom 17.03.2023

Das Sitzungsprotokoll vom 17.03.2023 wird von Bürgermeister Stauderer Manfred dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird das Sitzungsprotokoll einstimmig angenommen.

Punkt 2
Bärentailbeitrag 2023

Um den Bärentail auch in Zukunft weiterhin in Zusammenarbeit mit dem Bärenwald Arbesbach kompetent betreuen und bewerben zu können, wurden in der letzten Sitzung des Vereines Bärentail die Mitgliedsgemeinden ersucht, den vereinbarten Geldbetrag zu überweisen.

Der Bürgermeister stellt im Namen des Vorstandes den Antrag dieses Projekt weiterhin mit dem für unsere Gemeinde anfallenden Beitrag von € 2.500,-- zu unterstützen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 3
Grundstücksverkauf einer Teilfläche der Parzelle 649/2, KG Altmelon

Während des vom Notariat Foitik geführten Verlassenschaftsverfahrens bezüglich der Liegenschaft Schmid Rosa wurde von Herrn Bauer Joachim und Frau Bauer Karina ein Angebot für den Ankauf der Grundstücksflächen Grundstücke Nr. 649/2, .38, 649/3 und 679/3, KG Altmelon mit dem darauf befindlichen Gebäude gestellt. Seitens der Gemeinde wurde in diesem Verlassenschaftsverfahren ein Angebot für sämtliche im Verfahren beinhalteten Flächen mit einem Gesamtausmaß von ca. 3,2 ha gestellt, welches letztendlich auch den Zuschlag erhalten hat.

Aufgrund des von der Marktgemeinde Altmelon gestellten Angebotes sind Herr Joachim und Frau Karina Bauer während des laufenden Verfahrens an die Gemeinde herangetreten und haben ihr Interesse an den Grundstücksflächen Nr. 649/2, .38, 649/3 und 679/3, KG Altmelon bekundet, wobei das Hauptinteresse an dem an die Liegenschaft von Bauer Joachim und Karina angrenzenden Grundstücksteil des Grst.Nr. 649/2 in Verlängerung der südlichen Begrenzungsmauer gelegen ist.

Dieser Grundstücksteil weist eine Fläche von ca. 900 m² auf und kann daher grundsätzlich als eigenständiger Bauplatz angesehen werden. Eine Tatsache die bei einem direkten Ankauf dieses Grundstücksteiles aus der Verlassenschaft nicht zu berücksichtigen gewesen wäre. Einem Ankauf dieses Grundstücksteiles nach Abschluss des Verlassenschaftsverfahrens aus dem Gemeindevermögen wäre jedoch die Bestimmung entgegen gestanden, dass im Gemeindebesitz befindliche Bauplätze nur mit der Bedingung der Errichtung eines Einfamilienhauses veräußert werden dürfen. In einem Gespräch auf dem Gemeindeamt wurden die Beweggründe für den beabsichtigen Ankauf der gesamten Grundstücksflächen durch die Gemeinde dahingehend dargelegt, dass sich die betroffenen Grundstücke für zukünftige Baulandwidmungen als geeignet darstellen und sich derzeit keine Baulandflächen im Gemeindebesitz befinden. Eine zusätzliche Angebotslegung für diesen Grundstücksteil durch die Familie Bauer hätte zur Folge gehabt, dass sich das ohnehin schon sehr lange andauernde Verlassenschaftsverfahren weiter verzögert hätte.

Um das laufende Verlassenschaftsverfahren zu vereinfachen und abzukürzen wurde daher die Vereinbarung getroffen, dass wenn die Gemeinde im laufenden Verlassenschaftsverfahren den Zuschlag für die gesamten Grundstücksflächen erhalten sollte, dieser Grundstücksteil der Familie Bauer zum Kauf angeboten wird.

Nach Abschluss des Verlassenschaftsverfahrens Schmid Rosa ist nunmehr die Gemeinde grundbücherlicher Eigentümer sämtlicher in der Verlassenschaft beinhalteten Grundstücksflächen mit einem Gesamtausmaß von ca. 3,2 ha.

Es ist festzuhalten, dass es sich bei den Interessenten Herrn Bauer Joachim und Karina um den erstmaligen Ankauf eines Grundstückes im Gemeindegebiet handelt, da das Grundstück Nr. 578/6 von Herrn Herbert und Frau Gerlinde Huber angekauft und bebaut wurde. Der Ankauf des von Herrn Bauer Joachim und Frau Bauer Karina beanspruchten Grundstücksteiles der Parz.Nr. 649/2 aus dem laufenden Verlassenschaftsverfahren wäre grundsätzlich möglich gewesen hätte jedoch einer neuerlichen Angebotslegung bedurft, die wiederum zu einer erheblichen Verzögerung des Verlassenschaftsverfahrens geführt hätte. Um weitere Verfahrensverzögerungen zu verhindern wurde von der Fam. Bauer von einer zusätzlichen Angebotslegung Abstand genommen.

In Anbetracht der Tatsache, dass der Ankauf direkt aus der Verlassenschaft möglich gewesen wäre und auf eine neuerliche Angebotslegung zur Verfahrensbeschleunigung verzichtet wurde, kann dem vereinbarten Verkauf des Grundstücksteiles der Parz.Nr. 649/2 zugestimmt werden.

Weiters hat im Zuge dieses Verfahrens Herr Haas Franz den Wunsch geäußert die Teilfläche des an seine Liegenschaft angrenzenden Baulandbereiches der Parz.Nr. 649/2 entlang der bestehenden Gartenmauer ankaufen zu wollen.

Grundsätzlich ist dazu festzuhalten, dass es sich im Falle von Herrn Haas Franz um eine Abrundung einer zusätzlichen Grundstücksfläche von ca. 190 m² handelt die aufgrund ihrer Zuspitzung und des geringen Flächenausmaßes keine Bebauung mit einem Hauptgebäude zulässt.

Die voraussichtlichen Abbruchkosten für das bestehende Gebäude auf der Parzelle .38 werden sich auf ca. € 25.000,-- bis € 30.000,-- belaufen. Diese Kosten werden auf die Gesamtflächen von ca. 5.500 m² aufgeteilt sodass einem Verkauf der beabsichtigten Bauparzellen zu einem Preis von € 15,-- zugestimmt werden kann. Für die Vermessung des von der Gemeinde erstellten Parzellierungsvorschlages wird das Vermessungsbüro Dr. Döller beauftragt.

Die Vermessungskosten werden aliquot zwischen den Käufern und der Marktgemeinde Altmelon aufgeteilt.

Alle zusätzlichen Verfahrenskosten (Notar, etc.) sind von den Käufern zu tragen.

Durch diese Vorgehensweise kann dem Wunsch der Familie Bauer eine Vermessung noch vor Abbruch des Gebäudes vorzunehmen entsprochen werden.

Der Bürgermeister stellt im Namen des Vorstandes den Antrag, da aufgrund des dargelegten Sachverhaltes kein Widerspruch zu den Bestimmungen des Gemeinderatsbeschlusses vom 28.02.2014 besteht, diese Grundstücksteile an Herrn Haas Franz sowie Herrn Joachim und Frau Karina Bauer zu einem Preis von € 15,-- pro m² zu veräußern.

Der Antrag wird mehrstimmig angenommen.

Stimmenthaltung: Haas Franz

Punkt 4

Sanierung des Wasserleitungssystems in der VS Altmelon – Auftragsvergabe

Aufgrund der Tatsache, dass es bei den geringen Wasserentnahmen in der Volksschule immer wieder zu bräunlichen Verfärbungen des Wassers durch die Ablagerungen in den bereits über 40 Jahren alten Leitungen kommt, ist es erforderlich eine Sanierung des gesamten Leitungssystems vorzunehmen. Grundsätzlich ist festzuhalten, dass aufgrund des Alters des bestehenden Leitungssystems jederzeit mit Rohrbrüchen und dgl. gerechnet werden muss. Um hier größere Wasserschäden zu vermeiden, soll das bestehende Leitungssystem einer Generalsanierung zugeführt werden, wobei auch der Turnsaalbereich und Teile des Musikerheimes Berücksichtigung finden sollen.

Diesbezüglich wurde mit der Fa. Ledermüller aus Martinsberg ein entsprechendes Angebot (Beilage A) ausgearbeitet, welches sich auf Gesamtkosten von € 62.244,-- beläuft. Es ist beabsichtigt, die Sanierung in zwei Teilabschnitten vorzunehmen. Um den Schulbetrieb nicht zu beeinträchtigen wird die Sanierung des Leitungsnetzes im Volksschulgebäude in den Sommerferien 2023 durchgeführt. In einem zweiten Bauabschnitt wird das Leitungsnetz im Turnsaal- und Musikerheimbereich in den Herbst- bzw. Weihnachtsferien einer Sanierung zugeführt.

Im Namen des Vorstandes stellt der Bürgermeister den Antrag, da es sich bei der Fa. Ledermüller seit Jahrzehnten um einen Betrieb des Vertrauens unserer Gemeinde handelt, diese mit der Sanierung des Wasserleitungsnetzes in der Volksschule sowie im Turnsaal- und Musikerheimbereich zu beauftragen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 5

Wegebauprogramm 2023

Im Rahmen des diesjährigen Erhaltungsbudget ist geplant, den Güterweg Dietrichsbach von der Kreuzung mit der LB 119 bis zu den Liegenschaften Wessely und Klonner mit einer selektiven Oberflächenbehandlung und dem teilweisen Einbau eines DDK Profiles zu sanieren. Dadurch sollen vor allem die doch schon teilweise fortgeschrittenen Rissbildungen im bestehenden Straßenkörper geschlossen und damit kostenintensivere Sanierungsmaßnahmen verhindert werden. Diesbezüglich wurde eine Befahrung des Güterweges mit dem Vertreter der Fa. Bitunova, Herrn Gerhard Kummer vorgenommen. Die Gesamtkosten für die Sanierung des Güterweges auf einer Gesamtlänge von ca. 5,3 km belaufen sich laut beiliegendem Angebot (Beilage B) auf ca. € 52.500,--. Hinsichtlich der Finanzierung wurde mit der Agrarbezirksbehörde in Zwettl vereinbart, ca. die Hälfte der Gesamtkosten in das Erhaltungsbudget für das Haushaltsjahr 2024 mit aufzunehmen. Mit dieser Vorgehensweise kann eine 60 %ige Förderquote für das gesamte Vorhaben sichergestellt werden. Die Deckung der Vorfinanzierung für das Haushaltsjahr 2024 kann durch die bestehende Rücklage sichergestellt werden.

Der Bürgermeister stellt im Namen des Vorstandes den Antrag, damit die Sanierung des Güterweges nicht in Teilbereiche aufgegliedert werden muss, die Fa. Bitunova mit der Sanierung des Güterweges Dietrichsbach zu beauftragen und die zusätzlich im Jahr 2023 benötigten finanziellen Mittel im Bedarfsfalle mit den vorhandenen Budgetmitteln der Rücklage abzudecken.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 6

Seniorenausflug

Der Seniorenausflug 2023 wird uns am 19.09.2023 nach Wien zu einer Besichtigung des neu renovierten Parlamentsgebäudes führen. Der Termin wurde in Absprache mit dem NRAbg. Brandweiner Lukas vereinbart. Für die Besichtigung des Parlamentes werden keine Kosten anfallen. Als weitere Programmpunkte ist der Besuch des Wachsfigurenkabinetts „Madame Tussauds“ im Wiener Prater geplant. Der Eintritt für ca. 60 Personen liegt im Bereich von ca. € 1.080,--.

Für die Busfahrt wurden zwei Angebote (Waldviertel Reisen (Beilage C) und Firma Baumgartner (Beilage D)) eingeholt. Als Billigstbieter hat sich die Fa. Waldviertel Reisen zu einem Preis von € 1.387,-- herausgestellt.

Als Abschluss des Ausfluges ist ein Besuch des Heurigenbetriebes Siedler in Hundsheim angedacht.

Der Bürgermeister stellt im Namen des Vorstandes den Antrag das Unternehmen Waldviertel Reisen mit der Durchführung des diesjährigen Seniorenausfluges zu beauftragen. Weiters wird vorgeschlagen, die Buskosten sowie die Eintrittskosten für das Wachsfigurenkabinett seitens der Marktgemeinde Altmelon zu übernehmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 7

Pfingstsammlung 2023

Es wird dem Gemeinderat durch den Vorstand vorgeschlagen, die jährliche Pfingstsammlung der Bezirkshauptmannschaft Zwettl, mit welcher eine Ferienaktion von sozial bedürftigen und gesundheitlich gefährdeten Kindern finanziert wird, mit einem Betrag von € 70,-- zu unterstützen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 8

5. Waldviertel Charity Oldtimer Trophy

Nachdem bereits vor 2 Jahren die Waldviertler Charity Oldtimer Trophy in Altmelon Station gemacht hat, wird die 5. Waldviertler Charity Oldtimer Trophy wieder über Altmelon führen. Die Teilnehmer werden um die Mittagszeit im Gasthaus Lichtenwallner ihr Mittagessen zu sich nehmen, bevor die Teilnehmer die Oldtimer Trophy nach Zeitabnahme in Richtung Purrath fortsetzen werden. Auch wurde die Unterstützung eines caritativen Zweckes in der Gemeinde zugesagt. Diesbezüglich wurden bereits € 2.500,-- an einen von der Marktgemeinde Altmelon vorgeschlagenen caritativen Zweck zur Überweisung gebracht.

Der Bürgermeister stellt im Namen des Vorstandes den Antrag, die Abwicklung der Veranstaltung durch die Sperre der LB 119 im Ortsgebiet in Zusammenarbeit mit der FF Altmelon sowie mit einem Sponsoring von € 100,-- zu unterstützen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 9

Auflassung öffentliches Gut Teilstück der Parz. Nr. 2265/1, KG Großpertenschlag

Herr Wallner Johannes ist an die Gemeinde herangetreten, ob die Möglichkeit besteht, einen Teil des öffentlichen Gutes der Parz. Nr. 2265/1 (siehe beiliegenden Katasterauszug- Beilage E) zu veräußern. Es handelt sich dabei um den Bereich zwischen den vorhandenen Vorgärten im Eingangsbereich, der für die Neugestaltung des Zufahrtsbereiches benötigt würde. Dieser Teil ist zwar Bestandteil der Parz. Nr. 2265/1, dient aber aufgrund der vorgelagerten privaten Gartenbereiche keiner praktischen Nutzung im täglichen Gelegenheitsverkehr.

In selben Zug soll aber bei einer Vermessung auf der gegenüberliegenden Straßenseite eine bestmögliche Verbreiterung des öffentlichen Gutes sichergestellt werden.

Der Bürgermeister stellt im Namen des Vorstandes den Antrag diesen Teilbereich zu einem Preis von € 1,-- unter der Voraussetzung, dass sämtliche Kosten (Notar, Grundbuch, Vermessung, etc.) vom Käufer zu tragen sind und die Verbreiterung im Zuge der Vermessung ebenfalls grundbücherlich sichergestellt wird, zu veräußern.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 10

Wartungsvertragsverlängerung des bestehenden Kopiergerätes am Gemeindeamt

Vor zwei Jahren wurde für die Volksschule Altmelon ein Kopiergerät angeschafft. Die Kopierkosten von Februar 2021 bis April 2023 sind nicht zuletzt wegen des vermehrten Homeschoolings während der Pandemie auf ca. € 5.600,-- (Beilage Kostenübersicht) angestiegen. Da der derzeitige Wartungsvertrag des Kopiergerätes am Gemeindeamt ausläuft, wurde seitens der Fa. Seif GmbH das Angebot (Beilage F) unterbreitet, das bestehende Kopiergerät des Gemeindeamtes mit einem neuen Wartungsvertrag auszustatten und in der Volksschule Altmelon weiter zu verwenden. So könnten die jährlichen Kopierkosten aus heutiger Sicht für die Volksschule Altmelon halbiert werden. Weiters wurden die Lehrkräfte darauf hingewiesen unnötige Kopien zu vermeiden, um auch dadurch Einsparungen zu erzielen.

Der Bürgermeister stellt im Namen des Vorstandes den Antrag das Angebot der Fa. Seif anzunehmen und den derzeitigen Gemeindegamkopierer mit einem neuen Wartungsvertrag in die Volksschule zu übernehmen, sowie eine Komplettwartung des bestehenden Gerätes in der Volksschule zu veranlassen und diesen Kopierer dem Kindergarten zur Verfügung zu stellen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 11

Wartungsvertrag für ein neues Kopiergerät

Für die Installierung eines neuen Kopiergerätes am Gemeindeamt wurden zwei Angebote (Fa. Seif (Beilage F), Fa. Ricoh (Beilage G)) eingeholt. Bei dem Angebot der Fa. Seif belaufen sich die quartalsmäßigen Kosten für ein neues Kopiergerät auf ca. € 335,--. Dem entgegen steht das Angebot der Fa. Ricoh mit einem Preis von ca. € 430,--.

Der Bürgermeister stellt im Namen des Vorstandes den Antrag für das Gemeindeamt einen neuen Wartungsvertrag mit der Fa. Seif abzuschließen.

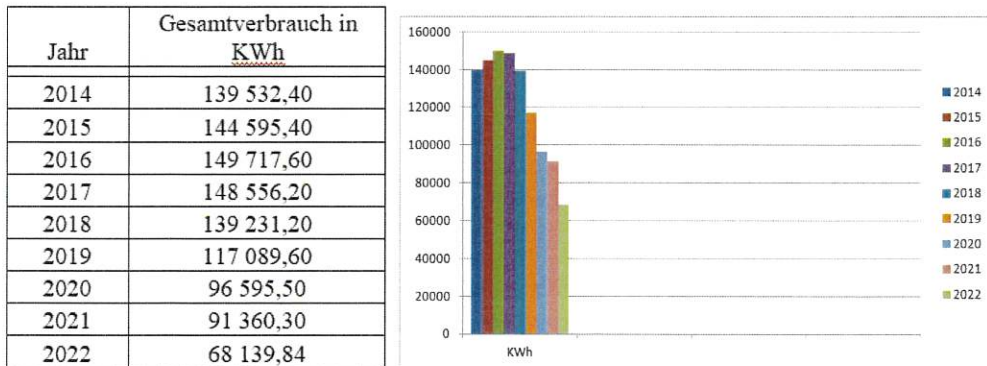
Der Antrag wird einstimmig angenommen

Punkt 12

Energiebericht der Marktgemeinde Altmelon

Der Energiebericht 2023 wird durch Bürgermeister Manfred Stauderer und Höchtl Martin dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Seit Beginn der Aufzeichnungen Mitte des Jahr 2013 konnte der Energieverbrauch um ca. die Hälfte (ausgehend von Jahr 2016 bis 2022) reduziert werden.



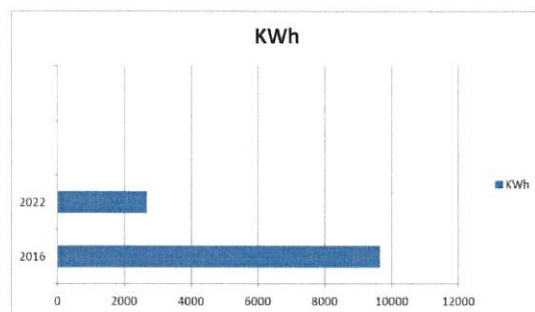
Die Reduzierung des Energieverbrauches ist auf verschiedenste Maßnahmen zurückzuführen, die durch die Marktgemeinde Altmelon gesetzt wurden.

Straßenbeleuchtung

Beginnend im Jahr 2018 wurde die komplette Straßenbeleuchtung der Marktgemeinde Altmelon bis 2019 erneuert und auf LED umgestellt.

Beispielhaft wird hier die Straßenbeleuchtung Großpertenschlag herangezogen und das Jahr 2016 mit dem Jahr 2022 verglichen.

Jahr	Gesamtverbrauch in KWh
2016	9 661,10
2022	2 679,47



Es kann davon ausgegangen werden, dass durch die Erneuerung der Straßenbeleuchtung durch Umstellung auf LED-Technik in der Marktgemeinde Altmelon der Stromverbrauch in diesem Bereich um ca. 70 % gesenkt werden konnte.

Kindergarten

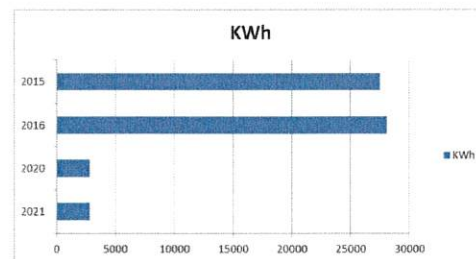
Durch den Neubau des Kindergartens in Altmelon und der Inbetriebnahme 2019 konnte ebenfalls eine signifikante Verringerung des Stromverbrauches erzielt werden. Der alte Kindergarten in Kleinpertenschlag wurde noch mit Strom geheizt. Hier wurden die Jahre 2015 und 2016 mit den Jahren 2020 und 2021 verglichen.

Im neuen Kindergarten ist eine Pelletsheizung verbaut, welche in den Wintermonaten einen Durchschnittsverbrauch von ca. 700 kg aufweist.

Auch eine Photovoltaikanlage ist im Kindergarten Altmelon verbaut, welche zusätzlich zur Reduktion des Stromverbrauches beiträgt.

Bei einer ungefähren Jahresproduktion von ca. 5500 KWh können davon ca. 1400 KWh selbst verbraucht werden und der Rest von ca. 4100 KWh wird ins Netz eingespeist.

Jahr	Gesamtverbrauch in KWh
2015	27 511,50
2016	28 083,80
2020	2811,2
2021	2852,6



Im Kindergarten Altmelon konnte durch diese Maßnahmen eine Reduktion des Stromverbrauches um ca. 90 % erreicht werden.

Weitere Maßnahmen waren die Sanierung des Amtshauses (2021) und aktuell die Installation einer Photovoltaikanlage am Kläranlagendach (2023) welche aber sinnvoller Weise erst in einem folgendem Energiebericht verglichen werden können, da erst dann gesicherte Werte im Normalbetrieb vorliegen. Die Heizung wurde im sanierten Amtshaus im ersten Halbjahr 2022 noch mit einem Provisorium betrieben, daher wären die Werte nicht aussagekräftig.

Der Energiebericht wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

Punkt 13

Anschlussbestellung Glasfaser für gemeindeeigene Gebäude

Die Glasfaseranschlüsse für die gemeindeeigenen Gebäude werden wie folgt festgelegt und dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht:

- Volksschule mit derzeitigem Bauhofgebäude: dreifach-Anschluss
- Kindergarten: einfach-Anschluss
- Kläranlage: zweifach-Anschluss
- Pumpwerk (Liegenschaft Grünstäudl) der Kläranlage: Laut Rücksprache mit der Firma Aramatic ist die technische Umrüstung auf Glasfasertauglichkeit ohne größeren Kostenaufwand möglich, weshalb das Pumpwerk mit einem einfach-Anschluss versehen wird.
- Gemeindeamt: das Amtsgebäude wird im Hinblick auf eine eventuelle zukünftige Nutzung des Obergeschoßes mit einem zweifach-Anschluss ausgestattet.

Hinsichtlich des Anschlusses der beiden Feuerwehrgebäude wird dem Gemeinderat der Vorschlag unterbreitet, dass die einmaligen Kosten für einen einfach-Anschluss von der Gemeinde übernommen werden, wenn sich die Feuerwehren dazu entschließen, einen Zweijahresvertrag mit einem der Internetanbieter abzuschließen. Sollte das nicht der Fall sein, werden die Feuerwehrgebäude mit einem Einzelanschluss ohne Internetdienst versehen, wobei die Mehrkosten von € 700,-- von den Freiwilligen Feuerwehren zu tragen sind. Auch die monatlichen Internetgebühren sind von den Freiwilligen Feuerwehren selbst zu übernehmen.

Der Antrag im Namen des Vorstandes wird einstimmig angenommen.

Punkt 14

Ankauf eines Rettungssatzes – Unterstützung FF Altmelon

Der Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Altmelon hat die Gemeinde darüber in Kenntnis gesetzt, dass beabsichtigt ist, einen neuen akkubetriebenen Notrettungssatz anzukaufen und ersucht um finanzielle Unterstützung der Gemeinde.

Diesbezüglich ist festzuhalten, dass der alte hydraulische Rettungssatz aus dem Jahr 1986 stammt und es zunehmend schwerer wird, Ersatzteile für diesen Rettungssatz zu beschaffen. Überdies wären in diesem Jahr für die Instandhaltung des alten Rettungssatzes mehrere tausend Euro an Wartungskosten angefallen.

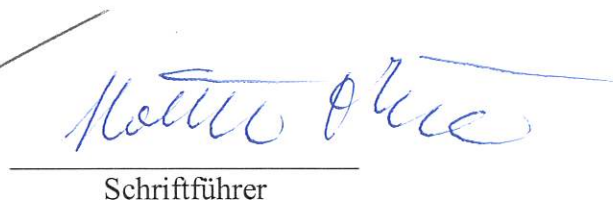
Die Angebote für den hydraulischen Rettungssatz und der zusätzlichen Akkugeräte (siehe Beilage H und Beilage I) wurden der Gemeinde vorgelegt. Der neue akkubetriebene Notrettungssatz besteht aus Spreizer, Rettungsschere und Rettungszylinder sowie zusätzliche Akkugeräte wie Schlagbohrschrauber, Winkelschleifer, Kettensäge, etc. . Die Kosten für die gesamte Neuanschaffung belaufen sich auf € 38.500,--. Hinsichtlich der Finanzierung wird von den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Altmelon eine Haussammlung durchgeführt. Laut Auskunft des Kommandanten beläuft sich die Förderung des Landesfeuerwehrverbandes für diese Anschaffung auf € 5.000,--.

In Anlehnung an diese Landesförderung wird dem Gemeinderat einstimmig vorgeschlagen, die Freiwillige Feuerwehr Altmelon ebenfalls mit € 5.000,-- zu unterstützen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 22. 9. 2023 genehmigt.


Bürgermeister


Schriftführer


Gemeinderat


Gemeinderat